17. Juli 2017

An

Bundestags-Fraktion Bündnis 90 / die Grünen
Arbeitskreis Stadtentwicklung

ak2@gruene-bundestag.de Peter.Meiwald@bundestag.de
Steffi.Lemke@bundestag.de
Sylvia.Kotting-Uhl@bundestag.de Christian.Kuehn@bundestag.de
Baerbel.Hoehn@bundestag.de Lisa.Paus@bundestag.de
Julia.Verlinden@bundestag.de Annalena.Baerbock@bundestag.de

Guten Tag,

gerne habe ich ihre wahlkampfethische Aussage, die das unter Punkt 4 der Selbstverpflichtung zum Wahlkampf der Grünen lautet "Wir führen den Wahlkampf mit Fakten und Argumenten – gerne auch zugespitzt. Dies soll auch so bleiben. Lügen und bewusste Falschaussagen sowie das Verbreiten von nachweislich und eindeutig falschen Meldungen, Zitaten und Behauptungen lehnen wir entschieden ab. Diese haben in der demokratischen Auseinandersetzung nichts zu suchen. Wir werden entschlossen dagegen vorgehen, dass sie Teil der Wahlkampfauseinandersetzung werden.“ gelesen.

Ich gehe davon aus, daß dieser Grundsatz nicht nur für den politischen Umgang im Wahlkampf gilt.

Daher gehen Sie mal entschlossen gegen Ihren Parteifreund Al Wazir in Hessen vor, auf dass er schnell seinen unter

https://www.hessen.de/sites/default/files/media/hmwvl/flyer_wind_mythenwahrheiten_web.pdf

veröffentlichten Windenergie-Flyer, angesprochen meinerseits unter

http://www.cancel-waziflyer.igsz.de

in die Tonne kloppen möge wie auch die Anstrengungen seines Ressorts, in Sachen Regional- und Landesentwicklungsplanung dem Volke suggerieren zu wollen,

zur Erreichung der Ziele der EE-Entwicklung mit einer WKA-Höhe von nur 200 m (Gesamthöhe/Rotortip) statt wahrheitsgemäß mit > 250 m auskommen zu können. Das wird dazu führen, dass auch die zweite Offenlegung des Regionalplans - TPEE wohl wieder nur heiße Luft sein wird, was wegen aktuell unwahrer Grundannahmen und daraus abgeleiteter falscher Planaussagen (Abstände etc.) dann zur dritten Offenlegung führen dürfte.

Gruß
Tilman Kluge